

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik	Drucksachen-Nr. 356/2008	
Beschlussvorlage	☒ Öffentlich	
	☐ Nichtöffentlich	
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	12.06.2008	Entscheidung

Tagesordnungspunkt A 12

Straßenausbau Am Grünen Weiher

Beschlussvorschlag:

@->

Der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr beschließt, die Straße *Am Grünen Weiher* entsprechend der Straßenplanung Variante 2 als Mischfläche auszubauen.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 12.12.2007 wurde der Ausbau der Straße *Am Grünen Weiher* erneut in das Straßenbauprogramm aufgenommen.

Da es sich bei der Straße um eine Sackgasse handelt, wurde als Voraussetzung für den Ausbau im Rahmen der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 1312 eine Wendemöglichkeit sowie eine neue Mantellinie als einzelne Festsetzung vom Rat am 17.3.2005 beschlossen.

Nachdem der Regenwasserkanal kürzlich in der Straße verlegt bzw. ergänzt wurde, beabsichtigt die Verwaltung, nun die Straße zwischen dem Buschhorner Weg und dem derzeitigen Straßenende in Höhe des Hauses Nr. 29 auszubauen. Im Anschluss an die vorhandene Straße wird eine Wendemöglichkeit für die Nutzung von KFZ bis 10 m Länge (3-achsiges Müllfahrzeug) geschaffen.

Die Straße *Am Grünen Weiher* wird erstmalig endgültig entsprechend den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (EBS) hergestellt. Hierfür werden seitens der Stadt Erschließungsbeiträge nach o.a. Vorschriften erhoben.

Den Anliegern bzw. Eigentümern von Grundstücken an dieser Straße wurde die bevorstehende Erneuerung mit Schreiben vom 22.4.2008 bekannt gegeben.

Im Rahmen einer Bürgerinformation während des Zeitraumes vom 23.4. bis zum 14.5.2008 bestand die Möglichkeit, die ausgehängten Pläne einzusehen sowie Anregungen zur Planung zu äußern.

Für die Bürgerinformation wurden 3 Planungsvarianten erarbeitet, die im Folgenden in Kurzform beschrieben werden:

Variante 1:

Die Variante 1 beinhaltet die Erneuerung der Straße im Separationsprinzip.

Bei dieser Ausbauart werden Fahrbahn und Gehbereiche durch Bordsteine höhenmäßig voneinander getrennt. Der Bordstein dient auch der Führung des abzuleitenden Regenwassers. Auf der südlichen Seite (Talseite) der Straße *Am Grünen Weiher* ist ein Gehweg in einer Breite von 1,50 m vorgesehen, die Auftrithöhe der Bordsteine beträgt ca. 3 cm. Der Gehweg soll eine graue Betonpflasterdecke erhalten. Als Oberflächenbefestigung für den Fahrbahnbereich ist auf einer Breite von 4,75 m eine Asphaltdecke geplant. Der verbleibende nördliche Randstreifen soll niveaugleich zur Asphaltfläche ebenfalls mit grauem Betonpflaster befestigt werden.

Variante 2:

Die Straße wird in gesamter Länge als Mischfläche angelegt, d.h. es ist keine höhenmäßige Trennung zwischen den Nutzungsbereichen Fahrbahn und Gehweg vorgesehen.

Die Aufteilung des Querschnittes sowie die Baumaterialien bezüglich der Oberflächenbefestigung entspricht der Variante 1. Anstelle der Bordsteine ist bei dieser Variante eine 3-zeilige Rinne aus Betonsteinen zur Straßenentwässerung vorgesehen.

Variante 3:

Die Variante 3 unterscheidet sich lediglich durch die Materialwahl von Variante 2.

Die südliche Seite der ebenfalls als Mischfläche geplanten Variante soll auf einer Breite von 1,50 m mit rotbraunem Betonpflaster befestigt werden. Die Oberflächenbefestigung des mittleren Bereiches ist ebenfalls in einer Breite von 4,75 m, jedoch im Unterschied zu den Varianten 1 und 2 mit grauem Betonpflaster geplant. Der nördliche Straßenbereich soll analog der gegenüberliegenden Straßenseite ebenfalls mit rotbraunem Betonpflaster befestigt werden.

Der Wendebereich am Ende der Straße soll aus Haltbarkeitsgründen eine Asphaltdecke erhalten. Das anfallende Regenwasser wird in einer Rinne am südlichen Straßenrand gesammelt und durch Straßenabläufe dem Regenwasserkanal zugeführt.

Um eine lückenlose Ausleuchtung der Straße zu gewährleisten, werden die vorhandenen Straßenleuchten durch einen einheitlichen Leuchtentyp ersetzt bzw. ergänzt und dem aktuellen Entwicklungsstand entsprechend durch digitale Technik angepasst.

Ergebnis der Bürgerinformation:

Während des Zeitraumes vom 23.4. bis zum 14.5.2008 machten von 27 angrenzenden Wohnhäusern 19 Anlieger und Eigentümer von der Möglichkeit gebrauch, sich im Rathaus Bensberg durch persönliche Gespräche und anhand der ausgehängten Pläne über die bevorstehende Straßenerneuerung und über die zu erwartenden Anliegerbeiträge zu informieren und auf die zukünftige Straßengestaltung Einfluss zu nehmen.

Die Variante 2 (Mischfläche) wurde einstimmig von allen 19 Bürgerinnen und Bürgern, die an der Bürgerinformation teilnahmen, favorisiert.

Lediglich 1 Anlieger wünschte statt des lt. Variante 2 vorgesehenen grauen Betonpflasters rotbraunes Betonpflaster für die Befestigung der Seitenstreifen. 2 Anlieger sprachen sich dafür aus, zur Reduzierung der Geschwindigkeit an der Straßenzufahrt das Verkehrsschild 325 (Verkehrsberuhigter Bereich) anzubringen. 1 Anlieger bat um Mitsprache bei der Festlegung der Standorte der neuen Straßenleuchten vor Ort. Zwei benachbarte Anlieger machten deutlich, dass ihre nebeneinander liegenden Einfahrten große Höhenunterschiede aufweisen und eine stufenlose Führung des Straßenrandes nur durch höhenmäßige Veränderung bzw. Angleichung der Einfahrten erreicht werden kann. Die Anlieger baten diesbezüglich um Kontakt mit der städtischen Bauleitung bei der Bauausführung.

Eine Ausschilderung mit dem Zeichen 325 StVO ist bei der vorgesehenen Gestaltung nicht möglich. Die Straße befindet sich jedoch innerhalb einer Zone 30. Die übrigen Wünsche werden im Zuge der Bauausführung berücksichtigt.

Aufgrund der o.g. Ausführungen empfiehlt die Verwaltung, die Straße *Am Grünen Weiher* entsprechend der Variante 2 (Mischfläche mit Asphaltoberfläche und grauen Betonpflasterrändern) entsprechend den Vorstellungen und Wünschen der Anwohner zu realisieren.

<-@